

0  
/

Zürich, 5. Januar 1938

Herrn Carl Bieri, Maler, Stalden 32,

B e r n

Sehr geehrter Herr,

In der letzten Sitzung hat unsere Ausstellungskommission von Ihrer Anfrage wegen Veranstaltung einer Ausstellung von 13 Mitgliedern der Sektion Bern, ausser Ihnen noch die Maler Böhlen, Brügger, Ciolina, Gfeller, Howald, Hurt, von Mühlenen, Müllegg, Riard, Seiler und die Bildhauer Fueter und Linck, im Zürcher Kunsthaus Kenntnis genommen und grundsätzlich Eintreten auf Ihre Anregung beschlossen in dem Sinn, dass für jedes Mitglied Ihrer Gruppe eine Beteiligung mit durchschnittlich 5 Werken vorgesehen wurde. Ein Terrain hat allerdings noch nicht festgelegt werden können, da über unsere Räume schon weit bis ins Jahr 1938 hinein verfügt ist.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

Zürich, 5. Januar 1938

Herrn Adolf Herbst, Maler,

Emmenbrücke (Luzern)

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an den Briefwechsel vom Herbst 1937 gestatten wir uns, Ihnen hiemit zu bestätigen, dass in der letzten Sitzung unserer Ausstellungskommission eine Einsendung von Ihnen im Umfang von 4-6 Werken vor die Jury einer künftigen Ausstellung vorgesehen worden ist. Der genaue Termin wird festgesetzt werden, sobald das Ausstellungsprogramm 1938 in den Einzelheiten wird bereinigt werden können.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

150  
/  
143  
u.